

	Objekt: Hörnlein, Friedrich Wilhelm: Friedrich August III. von Sachsen
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute
	Inventarnummer: 18238765

Beschreibung

Vom Mai bis Oktober 1914 wurde in Leipzig erstmals die Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik (Bugra) durchgeführt. Durch den Ausbruch des Ersten Weltkrieges im August ging die Zahl der Besucher merklich zurück. Die Bugra blieb geöffnet, aber die Ausstellungen der nun feindlichen Staaten (Russland, England, Frankreich, Belgien, Japan) auf dem Messegelände wurden geschlossen. Der Greif auf der Rückseite der Medaille steht für das Symbol der Buchdruckerkunst.

Vorderseite: Brustbild des sächsischen Königs Friedrich August III. in Uniform nach rechts. Unten am Schulterabschnitt die Signatur HÖRNLEIN.

Rückseite: Auf einem mit einer Lorbeergirlande umwundenen Buch steht ein Greif nach links. Unten die Signatur HÖRNLEIN.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 35.04 g; Durchmesser: 42 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1914
	wer	Friedrich Wilhelm Hörnlein (1873-1945)
	wo	Sachsen
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich August III. von Sachsen (1865-1932)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Fabeltier
- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber

Literatur

- Vgl. G. Zetzmann, Deutsche Silbermedaillen des I. Weltkriegs auf die militärischen Handlungen und denkwürdigen Ereignisse von 1914 bis 1919 (2002) Nr. 4065 (Porträtkopf wurde übernommen)..